

Klasse 6

Unterrichtsvorhaben 0.a: **Mein neues Fach Geschichte – Einführung in historisches Denken und Arbeiten**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler			
<ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1). beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). 	<ul style="list-style-type: none"> ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1). unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 2). wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1). beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2). 	<ul style="list-style-type: none"> stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1). erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2).
Inhaltsfelder	Inhaltsfeld 1: Frühe Hochkulturen und antike Lebenswelten		
Inhaltliche Schwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none"> Mein neues Fach Geschichte – Einführung in historisches Denken und Arbeiten 		
Hinweis	Entscheidung der Fachkonferenz Geschichte: Aus dem Stundenvolumen in Klasse 6 unterrichten wir in diesem Unterrichtsvorhaben 0 Propädeutik zur Einführung in historisches Denken und Arbeiten (z. B. Zeitstrahl, Quellenarten unterscheiden: Überreste, Sachquellen, Bildquellen, Schriftquellen, Vergangenheit/Geschichte/Narration) und Alt- und Jungsteinzeit, in denen die Vorkenntnisse aus der Grundschule aktiviert und gesichert werden und auf die dann im UV I: Ägypten – eine frühe Hochkultur aufgebaut werden kann.		

Unterrichtsvorhaben 0.b: **Altsteinzeit, Jungsteinzeit: Was wissen wir über das Leben der frühen Menschen?**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler			
<ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1). 	<ul style="list-style-type: none"> ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1). 	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1). beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von 	<ul style="list-style-type: none"> stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1) erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen

SCHULINTERNER LEHRPLAN GESCHICHTE

<ul style="list-style-type: none"> – beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). 		Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2).	historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2).
Inhaltsfelder	Inhaltsfeld 1: Frühe Hochkulturen und antike Lebenswelten		
Inhaltliche Schwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none"> – Anfänge in Afrika – Jäger und Sammler in der Altsteinzeit – Die ersten Bauern 		

Unterrichtsvorhaben 1: **Ägypten – eine frühe Hochkultur**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler			
<ul style="list-style-type: none"> – beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4). – identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> – ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1). – wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3). – wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das Handeln von Menschen in ihrem jeweiligen historischen Kontext unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2).
Inhaltsfelder	Inhaltsfeld 1: Frühe Hochkulturen und antike Lebenswelten		
Inhaltliche Schwerpunkte:	– Ägypten: Merkmale einer frühen Hochkultur		

Unterrichtsvorhaben 2: **Antike Lebenswelten: Griechische Poleis**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

SCHULINTERNER LEHRPLAN GESCHICHTE

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler			
<ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1). – identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6). – beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) 	<ul style="list-style-type: none"> – ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK1). – unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 2),. – wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1). – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien, (UK 2). – erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6). 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).
Inhaltsfelder	Inhaltsfeld 1: Frühe Hochkulturen und antike Lebenswelten		
Inhaltliche Schwerpunkte:	– Griechische Poleis – Lebenswelt und Formen politischer Beteiligung		

Unterrichtsvorhaben 3: **Antike Lebenswelten: Imperium Romanum**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler			
<ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1) – benennen aufgabenbezogen standortgebundene Sichtweisen der Verfasserin und des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2). – informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5). 	<ul style="list-style-type: none"> – unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 2). – wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3). 	<ul style="list-style-type: none"> – beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK 2). – bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 4). 	<ul style="list-style-type: none"> – stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1). – stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 3).

<ul style="list-style-type: none"> – identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6). – beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7). 			
Inhaltsfelder	Inhaltsfeld 1: Frühe Hochkulturen und antike Lebenswelten		
Inhaltliche Schwerpunkte:	– Imperium Romanum: Herrschaft, Gesellschaft, Alltag		

Unterrichtsvorhaben 4: **Lebenswelten im Mittelalter**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler			
<ul style="list-style-type: none"> – benennen aufgabenbezogen standortgebundene Sichtweisen der Verfasserin und des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2). – beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3). – benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8). 	<ul style="list-style-type: none"> – ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1). – wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 3). – präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5). 	<ul style="list-style-type: none"> – bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 4). – erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5). 	<ul style="list-style-type: none"> – stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 3). – hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).
Inhaltsfelder	Inhaltsfeld 2a: Lebenswelten im Mittelalter		
Inhaltliche Schwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none"> – Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich – Grundherrschaft und Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster 		

Unterrichtsvorhaben 5: **Lebenswelten im Mittelalter**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler			
– stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).	– wenden fragengeleitet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).	– beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).	– reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).
Inhaltsfelder	Inhaltsfeld 2b: Lebenswelten im Mittelalter		
Inhaltliche Schwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none"> – Die mittelalterliche Stadt: Markt, Freiheiten, Rechtssicherheit – Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime – Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika 		

Allgemeiner Hinweis

In den bilingualen Klassen 6 werden dieselben Inhaltlichen Schwerpunkte und Kompetenzen, wenn möglich, in englischer Sprache unterrichtet. Dies erweitert im fächerübergreifenden Sinne die interkulturellen kommunikativen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Weiterhin werden die funktionalen kommunikativen Kompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen und Sprachmittlung in Englisch durch die geschichtliche Sachfachsprache erweitert und insgesamt vertieft.